

## Spartenversammlung LVB-Modellflug 2026

**Etwa 40 Delegierte aus 21 Modellflugvereinen des Luftsport-Verbandes Bayern, sowie 11 verdiente Funktionäre und sportlich erfolgreiche Modellfliegerinnen und Modellflieger waren der Einladung zum diesjährigen Modellfliegetag (Spartenversammlung Modellflug) in das Gasthaus Roter Ochse in Möning gefolgt.**



*Blick in die Runde der Vereinsvertreter*

Mit einem herzlichen Willkommen begrüßte Landesmodellflugreferent (LMR) Norbert Allnoch die anwesenden LVB-Vereinsvertreter, Delegierte und Gäste und eröffnete die Versammlung gegen 10:15 Uhr. Nachdem die Regularien der Versammlung besprochen waren, bat Allnoch die Anwesenden sich zu erheben und der im Jahr 2025 verstorbenen Kameraden zu gedenken. Stellvertretend nannte er hier Dieter Hoffmann, der Anfang Oktober verstorben ist. Dieter konnte in der Spartenversammlung 2025 noch für seine mehr als 30-jährige Mitgliedschaft in der MFK als Referent für Freiflug Ebene geehrt und nach eigenem Wunsch aus der MFK verabschiedet werden. Im Anschluss daran erklärte der LMR, dass zum Protokoll der Spartenversammlung vom 19.01.2025 keine Einwände vorgebracht wurden und die-

seshalb als genehmigt gilt. Nachdem er im nächsten Tagesordnungspunkt den Link zum Jahresbericht Modellflug bekannt gab, leitete er zum Vortrag von Frau Marion Marek vom Museum „Pioniere der Lüfte“ in Leutershausen über. In einen interessanten Vortrag über das Museum in Leutershausen ging Marion Marek auf die Geschichte und die Person Gustav Weißkopf und dessen Werdegang ein. Dieser war nach Amerika ausgewandert und hat mit seinem selbstgebauten Motorflugzeug Nr. 21 den ersten Motorflug am 14.8.1901 noch vor den Gebrüder Wright gemacht. Dieses und die Geschichte der Fliegerei wird im Museum anhand von Modellen und einem Nachbau des Typ 21B, der auch in der heutigen Zeit seine Flugfähigkeit bewiesen hat, dargestellt. Auch die Geschichte des Gebäudes, in dem nach dem Umbau die Museumsräume untergebracht sind, wurden von Frau Marek in Wort und Bild erläutert. Neben dem Raum in dem gebastelt werden kann, gibt es auch ein „Einflugzimmer“ für erfolgreiche Erstflüge. Schwerpunkt ihres Vortrages waren aber die Aktivitäten mit Kindern, die im Museum immer wieder stattfinden. Neben dem Basteln von Wurfgleitern, die alle auch farblich unterschiedlich gestaltet wurden, werden für die Kinder auch so wichtige Fragen beantwortet wie: Warum bleibt ein Flugzeug in der Luft, oder warum braucht ein Flugzeug Räder, wenn es doch fliegt. Bernard Okrent unser LVB Jugendreferent, der anfangs immer wieder Workshops mit Kindern erfolgreich im Museum durchgeführt hat, übergibt diese Aufgabe nun an Frau Marion Marek und Ihren Museumsmitarbeitern und ist zuversichtlich, dass auch weiterhin erfolgreiche Schüler- und Jugendarbeit geleistet wird. Zum Ende ihres Vortrages lädt sie alle Anwesenden ein, doch mal im Museum Gustav Weisskopf selbst vorbeizuschauen. Zu finden ist das Museum über die Autobahn A6, Ausfahrt Aurach. Mit großem Beifall an Frau Marek und Bernard Okrent bedanken sich die Anwesenden für die Mühe und Arbeit, welche sie für unseren so wichtigen Nachwuchs leisten. So wird die Unterstützung in Form von Bastelmaterial durch den LVB vom Museum mit großem Dank angenommen. Mit Gastgeschenken und Urkunden wurde das Engagement und die geleistete Arbeit honoriert.



*Referentin Marion Marek vom Museum "Pioniere der Lüfte" mit Fachreferent Jugend Bernard Okrent und LMR Norbert Allnoch*

Nach dem Vortrag berichtete Allnoch zusammenfassend nochmal kurz über die gute Zusammenarbeit mit dem MFSD gerade in Bayern. Nachdem Beschluss in der LVB-Mitgliederversammlung Anfang März, die Modellflieger des LVB künftig an den MFSD zu melden, wurde seitens der MFK Kontakt mit den beiden Regionsvertretern für Bayern

aufgenommen, um die künftige Zusammenarbeit zu erarbeiten. Neben ein paar Online-Terminen wurde auf der Segelflugmesse 2025 ein mehrstündiges vor Ort Gespräch geführt, bei welchem neben einer Sammlung von Themen und Aufgaben auch ein erster Entwurf einer gemeinsamen Regionsseite für Bayern erstellt wurde. Bei der Regionsversammlung im September wurden 4 weitere MFK-Mitglieder in die Regionsvertretung des MFSD gewählt, da Bayern durch den Beitritt der LVB-Mitglieder jetzt 6 Stimmen im MFSD-Verbandstag hat. Die Regionsvertretung soll künftig weiterhin aus 6 Vertretern bestehen, von den jeweils zwei die Region Bayern auf dem MFSD-Verbandstag vertreten werden. In den Gesprächen hat sich herausgestellt, dass der MFSD in erster Linie national agieren wird. Deshalb wird die Organisation von regionalen Wettbewerben, sowie der Kontakt zu den LVB-Mitgliedsvereinen in den Händen der LVB-Modellflugkommission bleiben. Die gemeinsame Regionsseite wurde von Peter Stöhr und Chris Walther gestaltet und Ende 2025 online gestellt.

Danach stellte Allnoch den Haushaltsabschluss 2025 und den Haushaltsvoranschlag für 2026 vor. Die Delegierten stimmten jeweils einstimmig zu und erteilten der Modellflugkommission die Entlastung.

Als nächstes standen die Ehrungen verdienter Funktionäre, sowie der erfolgreichen bayerischen Modellfliegerinnen und Modellflieger für ihre Leistungen aus dem Sportjahr 2025 auf dem Programm. Beginnend mit den Funktionären



*Paul und Daniela Seren F1-Teamweltmeister 2025*

wurde als erstes Franz Brandl für seine Verdienste als Landessportleiter, sowie mehr als 30-jährige Vorstandstätigkeit in deinem Heimatverein mit der Goldenen Daidalos-Medaille des DAeC geehrt. Im Anschluss wurden Peter Rückerl die LVB-Ehrendadel in Silber für 45 Jahre als 1. Vorstand der Modellflugjugend München, sowie Michael Fröhling die LVB-Ehrendadel in Bronze für mehr als 10 Jahre F3C-Referent in der MFK überreicht. Bei den erfolgreichen Modellflugsportlern / -innen konnte in diesem Jahr Siegfried Püttner (F1E) die LVB-Ehrendadel in Silber, Peter Kuttler (F1A-Standard), Andreas Hahn (F1A-Standard), sowie Christian Niklaß (F3A) die LVB-Ehrendadel in Bronze verliehen werden. Alle Vier waren in ihrer Laufbahn bereits mehrfach Deutscher Meister, so dass sich die MFK für die höherwertige Ehrung entschieden hat. Daniela,

Paul und Johannes Seren (F1-Team), Andreas Herrig (F3B) und Jens Buchert (F3B) konnten jeweils für den Weltmeistertitel, sowie 7 weitere Piloten und Pilotinnen für den Sieg bei Deutschen Meisterschaften geehrt werden. Am Schluss wurde zwei Teams noch eine besondere Ehrung zu teil. Der F3A-Nationalmannschaft mit Christian Niklaß, Alberto Cantu und Dominik Bellert, die zum ersten Mal in der Geschichte des Motorkunstflugs ausschließlich aus LVB-Mitgliedern bestand und den 5. Platz bei der WM erreichte, sowie die Jugendnationalmannschaft F5J mit David Schütz, Simon Schütz und Charlotte Mahmoudi für ihren 3. Platz bei der WM in Argentinien wurde die weiß-blaue Ehrenplakette des LVB verliehen. Etwas enttäuscht war Allnoch von der Teilnahmebereitschaft der zu ehrenden Modellflieger. Da nur etwa die Hälfte bei der Versammlung vor Ort anwesend war, wird die MFK den Modus für die Ehrungen neu überdenken.



*Die Jugendnationalmannschaft  
v.l. Simon Schütz, David Schütz und Charlotte Mahmoudi*

Nach der Spartenversammlung 2025 wurde in der MFK der Beschluss gefasst, die Geschäfts- und Wahlordnung Modellflug zu überarbeiten, um künftig flexibler auf Änderungen in der Wettbewerbsszene reagieren und die Bezirksebene wieder stärken zu können. Nach einer kurzen Vorstellung der Anpassungen, welche den Vereinsvorständen bereits mit der Einladung zugeschickt wurden, bat Allnoch die Delegierten um die Abstimmung zum Beschluss der neuen Geschäfts- und Wahlordnung. Diese wurde ohne Gegenstimme oder Enthaltungen der Delegierten einstimmig angenommen.

Als letzter großer Punkt standen Neuwahlen von 4 vakanten Positionen an. Vor der Wahl verabschiedete Allnoch die ausscheidenden MFK-Mitglieder Franz Brandl (Landessportleiter), Robert Wondra (Referent F3K und Finanzen), sowie Michael Fröhling (F3C) und bedankte sich mit einer Flasche Wein für ihr Engagement in der Modellflugkommission. Auf Wunsch des LMR stellte sich Peter Stöhr als Wahlleiter zur Verfügung, der von Franz Brandl, David Schütz und Charlotte Mahmoudi unterstützt wurde. Für die Wahl zum Landessportleiter wurde Fabian Weber von der MFK vorgeschlagen, der die Nachfolge von Franz Brandl antritt. Er wurde einstimmig von der Versammlung gewählt und hat die Wahl schriftlich angenommen. Dadurch wurde das Amt des stellvertretenden Landessportleiters vakant. Leider fand sich in der Versammlung kein Kandidat, so dass dieses Amt vorerst unbesetzt bleibt. Die MFK wird Fabian bei seinen Tätigkeiten unterstützen, bis ein Nachfolger gefunden ist. Für die anderen zur Wahl stehenden Positionen wurden die bisherigen Amtsinhaber in ihren Funktionen bestätigt.



*Die anwesenden MFK-Mitglieder*

Zum Schluss gab Allnoch noch bekannt, dass es auch 2026 wieder einen Modellflugsportkalender geben wird, welcher nach der Aktualisierung wieder auf der LVB-Homepage zu finden sein wird.

Beim Punkt Sonstiges stellte Ernst Huber die Frage, wie mit den Vorgaben für das Tieffluggebietes LFA 7 (Low Flying Area) zwischen Eichstätt- Donauwörth und Roth umgegangen werden soll und ob es genaueres Kartenmaterial für diesen Bereich gibt. Speziell im Freiflug ist es nicht möglich im Falle eines Überflugs das Modell zu beeinflussen, so dass Freiflug während der Tiefflugzeiten unter der Woche nicht möglich ist. Die MFK wird versuchen über den MFSD an geeignetes Kartenmaterial, sowie die genauen Tiefflugregeln zu kommen, und diese dann an die betroffenen Vereine weitergeben. Nachdem es aus der Versammlung keine weiteren Themen gab, beschloss Allnoch gegen 14:00 Uhr die Versammlung. Bei seinem Schlusswort dankte er den Mitgliedern des Modellsegelflugverein Möningerberg und des Modellflugclubs Freystadt Neumarkt, die mit ihren ausgestellten Exponaten der Veranstaltung den passenden Rahmen gaben. Die nächste Spartenversammlung findet am 31. Januar 2026 wiederum in Mönig statt.



*Der MFC Freystadt-Neumarkt bereicherte die Versammlung wieder mit einigen Exponaten seiner Mitglieder.*

Text: Allnoch Norbert

Fotos: Franz Brandl